Der Sinn des französischen Währungsproblems

Von Karl Anton Prinz Rohan

Paris, Anfang Dezember 1925

Weder der finanztechnische noch der volkswirtschaftliche Aspekt des Problems soll hier entwickelt werden. Völkerpsychologie und durch sie hindurch das geistige Problem einer Philosophie der Politik geht uns hier an. Seit hinter den Währungskrisen der europäischen Staaten nach dem Kriege jene geistige Krise, eigentliche Krise aller Humanwissenschaften, die Rechtsstaat, zuletzt nichts anderes, das als Ausdruck menschlich-sozialen Zustandes, daß sich „das" Staatliche, Staatsverfassung, Verfassung nicht eigentlich unter wirtschaftlichen, sondern unter geistigen Tatbestände, deren Ausdruck allein ist, [illegible] der europäischen Völker beobachten und durch Zwang und Nachahmung Wahrnehmen immer deutlicher werdenden Zusammenhang zu erfassen haben. Die durch kein wirtschaftliches oder finanzielles Argument endgültig zu begründende Stabilisierung der Reichsmark beweist auch dem Ungläubigsten, daß es sich hier um Tieferes handelt.

Will man das französische Finanzproblem psychologisch ganz erfassen, muß man mit dem Jahre 1919 beginnen. „Le boche payera" (der Boche wird bezahlen), diese beruhigende Formel mußte in einem Volke, das auf eigenem Boden, mitten in Ruinen eines reichen Gebietsteils vier Jahre lang unter Aufbietung seiner äußersten Kraft gekämpft hatte, ungeheure Popularität gewinnen. In dieser Zeit, im Jahre 1919, konnte Frankreich, das die ganze Welt in den Krieg gegen die Mittelmächte hereingezogen hatte, sich im Glanzen wiegen, von dieser Welt, die das Blut von Millionen ihrer Söhne für das gemeinsame Ideal der Demokratie geopfert hatte, im Frieden wegen ein paar Goldbarren nicht im Stich gelassen zu werden. Man sprach von gemeinsam vergossenem Blut, von Brudergräbern, von Errettung der Welt vor der reaktionären Gewalt der militaristischen Mittelmächte. Das ging so hin durch alle die unzähligen Reparationskonferenzen hindurch, bis etwa zum Sturze Briands durch Poincare! Nachdem Frankreich das von England angebotene Garantiebündnis auf zehn Jahre als ungenügend abgelehnt hatte, begann sich die außenpolitische Lage Frankreichs zu verändern. Poincares Reden von der Bündnistreue und von den gemeinsamen Taten verhinderten nicht, daß in den angelsächsischen Ländern die Erinnerung an die interalliierten Schulden immer wacher wurde — in England durch die eigenen wirtschaftlichen Sorgen beträchtlich gefördert. Ueberdies begann im Hinblick auf die psychologische und wirtschaftliche Lage in Deutschland die bequeme Formel „le boche payera" immer zweifelhafter zu werden. In dieser Lage, um noch einen Rest der Siegerallüre zu wahren, wählte Frankreich den in seiner Einfalt so unglückseligen Ausweg der Ruhrbesetzung. Als Poincare nun nach Einstellung des passiven Widerstandes des unstaatsmännisch genug war, um den letzten Augenblick einer Verständigung als Sieger mit dem unterlegenen Deutschland ungenützt verstreichen zu lassen, begann die Welt sich gegen diesen politischen Unverstand aufzubäumen, die große Attacke gegen den Franken setzte ein. Frankreichs und — man kann es heute wohl schon ruhig sagen — Europas Freunde waren stark genug, um den Angriff abzuwehren. Mit dem Franken auf 65 (Pfund in Paris) erlag die internationale Kontremine. Das Fehlschlagen der Offensive auf den Franken hatte nicht zur Folge, stabile Vermögen in Europa zu stören, er zerstäubte vor allem Kriegsgewinnertum und erfüllte damit eine soziale Aufgabe, deren endgültige Erfüllung allerdings der gegenwärtigen Krise vorbehalten blieb.

Warum hat Lafferie, als der Franken durch stärkste Anspannung der Regierungsmittel auf 65 zurückgegangen war, nicht auf 75 bis 85 stabilisiert? Eine Höherbewertung war wegen der naturgemäß daraus erfolgten Industrielahmlegung nicht wünschenswert. Das ist eine jener Fragen, die wohl nie beantwortet werden können, denn scheinbar handelt es sich um Schicksal, um eine soziale Umformung in den Völkern des Kontinents, die sein soll und der Währungskrise lediglich zum nächsten Verband und Anlaß dient. Was auch damals das erste und zweite Kabinett Poincare benutzt gewollt gegen und irgendwie hat genutzt das Wohl [illegible] nicht entschieden. Man fand nach der vor dem Volksentscheid des 11. Mai 1924, und die damals durchaus [illegible] Stabilisierung hätte wegen [illegible] mit ihr unhaltbar [illegible] Lage [illegible] aus den Ruinen [illegible] Frankreichs [illegible] Zeit [illegible] Stimmung zu erfassen und [illegible] sich zum Volkstribun zu machen. [illegible] Nationalrat hatte lange [illegible] das Land vor dem [illegible] Stand seiner Finanzen [illegible] Die Regierung Herriot, [illegible] mit der Wahrheit herausrücken, suchte aber ihr Hauptaktionsgebiet in der Außenpolitik, die zu London und dem Genfer Protokoll führte. Die Behandlung des immer schwieriger werdenden Finanzproblems mit der linken Hand führte zum Sturz Herriots und zur dramatischen Rückkehr Caillaux in die französische Politik. Caillaux war der Retter, er der einzige Mann, der die zerrütteten Finanzen ordnen konnte. Das Prestige Caillaux' bei seinem Eintritt in die erste Regierung Painleve war ungeheuer, man erwartete Wunder. Frankreichs Traum: Caillaux zerschellte in Washington. Das Linkskartell u. insbesondere jener Teil des Finanzkapitals, das das Kartell unterstützt, unter Führung der Banque de Paris et des Pays Bas, benutzten die Gelegenheit des amerikanischen Echecs (Schlappe), um Caillaux zu stürzen. Sein Abgang war ebenso theatralisch wie sein Auftritt. Er durfte dabei wohl an die Zukunft gedacht haben . . .

Die letzten Ereignisse sind noch in Erinnerung. Das zweite Kabinett Painleve, mit diesem als Finanzminister, fällt, Briand mit Loucheur beginnen mit anfangs einer Majorität von sechs Stimmen ihr schwieriges Werk. (Loucheur ist inzwischen auch schon gestürzt.) Briands Prestige ist groß, weil er Locarno erreicht hat, wird er das Land aus seiner finanziellen Not retten können?

Was bedeutet nun eigentlich auf der geistigen Ebene, die wir meinen, das französische Finanzproblem? Vor allem, daß die soziale Umschichtung innerhalb der europäischen Völker wohl schicksalhaft ist, und daß erst durch die vollständige Durchführung dieser Umschichtung die letzten Reste der Mißverständnisse aus der Welt geschafft werden können. Umschichtung bringt eine ganz neue, durch die Vergangenheit, durch Vorurteile und veraltete Methoden unbelastete Einstellung zu den Problemen mit sich. Wer in den letzten Jahren viel hüben und drüben des Rheins gelebt hat, weiß, daß neben dem natürlichen deutsch-französischen Gegensatz ein solcher zwischen dem Geiste 1913 und 1923 befand. Frankreich beginnt, mit seiner Finanzkrise in unsere Gegenwart einzuwachsen.

Die zweite und für Frankreich, die Mutter der französischen Revolution und des europäischen Liberalismus, besonders aufregende Sinn der Währungskrise ist die mit ihm verbundene Erschütterung des Parlamentarismus. Mit genau den gleichen Worten, die der Retter der österreichischen Finanzen, Bundeskanzler Seipel, sprach: „Ich bin die letzte parlamentarische Regierung", hat Briand die Krise des Regierungssystems aufgezeigt, die Frankreich jetzt erlebt. Die wachsenden Schwierigkeiten bei den Regierungsbildungen, der Kuhhandel der Parteien, der angesichts der katastrophen Finanzlage statt zu unterbleiben nur noch deutlicher hervortrat, der Kulisseneinfluß des Sozialismus auf die Politik des Kartells, Drohungen von rechts und links mit Diktatur haben Verfassung und Parlament in den Augen des Landes in bedeutendem Maße diskreditiert. Faszistische Formationen haben sich aus den royalistischen Truppen der Action Française losgelöst und rufen nach Autorität und Politik der starken Hand. In allen politischen Milieux ist das Wort der Mode: Diktatur.

Wohin kann es führen? Der französische Geist spielt gern mit dem Feuer, ohne daß dies seine Absicht bedeuten muß, das Haus anzuzünden. Ueberdies fehlt vorläufig noch der eindeutige „duce". Es fehlt die tiefe Erneuerungsbewegung. Andererseits hat die parlamentarische Tradition starke Wurzeln im Volke der Albertus. Noch sind Männer großen Formats da, die nicht abgespielt sind, noch hat vor allem Briand große Möglichkeiten. Frankreich ist reich an Reserven, und was vielleicht das Wichtigste ist, alle Staaten mit Ausnahme Deutschland haben ein vitales Interesse an der möglichst raschen Stabilisierung des Franken. Deshalb gibt es trotz der offenkundigen Chance einer spekulativen Engagements gegen den Franken in der Welt. Eine ähnliche Aussperrung Frankreichs durch [illegible] Verwaltung seines Kontos, wie die Deutschlands und Oesterreichs, würde aber für ganz Europa eine Katastrophe bedeuten. [illegible] auch, was wir hoffen, die Krise [illegible] normalen Formen verlaufen, so hat sich in ihr ein ganz neuer Gottesglaube [illegible] erwiesen. Noch nie war die Tatsache, daß es zwei Frankreich gibt, so klar geworden, wie diesmal, da die Ereignisse den Geist Frankreichs zur Revision seiner Politiken veranlaßten. Das Frankreich des Cyrano de Bergerac, das irrationale, mutige, ritterliche, chevaleresque, warme Frankreich des Ancien Regime, ist durch den kalten Nationalismus der Revolution fast gänzlich von der Bildfläche verdrängt worden. Die Politik ward immer mehr juristische Technik, die ohne Zusammenhang mit den geistigen Kräften ihr l'art pour l'art (Politik für Politiker) Handwerk trieb. An Lebensproblemen, wie dem heutigen, versagt aber jede mit noch so gründlichen „Enquetes" und „Formules" versehene Vernünftigkeit. Das Finanzproblem ist kein logisches, sondern ein psychologisches Problem, zu dessen Lösung nicht Denkmaschinen, sondern „Menschen" gehören. Eben deshalb beginnt das zweite, das verborgene Frankreich des Cyrano sich zu regen, das verschüttet war, aber dessen Wurzeln ebenso tief im Boden des Landes verankert sind, wie die der Revolution. Krisen, die das Schicksal Völkern auferlegt, bedeuten Wandlung.

(Deutsche Zukunft.)

Aquila, Italien. — Infolge starken Regens brach über Capestrano, ein Dorf im Abruzzengebirge, ein Erdrutsch herein, der fünf Häuser zerstörte und viele andere beschädigte. Eine Frau und ihre drei Kinder kamen ums Leben. Zugleich wird aus derselben Gegend ein Erdbeben gemeldet, das vielleicht zur Loslösung der Erdmassen beigetragen hat.

Raffiniert. Kellner: „Es ist ein Gast da, der wünscht eine Flasche spanischen Wein!" — Wirt: „Geben Sie ihm eine Flasche von unserem Süßen, und verlangen Sie zwei Mark mehr als sonst — das wird ihm schon spanisch genug sein!"

Hudson's Bay Company Overseas Settlement Limited.

Diese Gesellschaft wird die Überfahrt von Farmers Verwandten und Freunden aus europäischen Ländern, die angehende Farmer sind, beaufsichtigen.

Diese Gesellschaft wird den

Farmers

helfen, um Farmhilfe europäischer Nationalität zu bekommen.

Diese Gesellschaft wird neuen Ansiedlern behilflich sein in der Auswahl passenden Farmlandes in Manitoba, Saskatchewan und Alberta.

Alle Anfragen richte man an:

Hudson's Bay Company Overseas Settlement Limited

93 Main Street — Department 2 — Winnipeg, Man.

oder europäische Anfragen an: 1 Charing Cross, W.C.2. London, England

Neu!!

Reizende Hauskleider von Gingham und Chambrais. Bei uns erhältlich in Farbenkombinationen von Rose, Sand, Grün, Blau, Orange, Mauve und Braun. Verziert mit bias und ric-rac braid. Es ist ein wahres Vergnügen diese frischen Kleider anzuziehen.

Nur 1.25

Brusers LIMITED
WHERE EVERYBODY GOES

International Loan Company
404 Trust & Loan Building — Winnipeg, Manitoba
Ein sicheres Unternehmen für Kapitalanlage
Geld zu Verleihen auf 1. Hypotheken, auf verbesserte Farmen. — Borgen Sie, wo die Zinsen im Lande bleiben
F. J. Havier, Sekretär, Humboldt. — Auskunft gerne erteilt.

Bauholz und alles Bau-Material,
Kohlen-Verkaufsstelle
BULLDOG Getreide-Putzmaschinen • DeLAVAL Rahm-Seperatoren
BRUNO LUMBER & IMPLEMENT CO.
P. A. SCHWINGHAMER, PROP.

Sendet Eure reparaturbedürftigen Uhren an
A. Benson in Wadena, Sask.
Zufriedenheit garantiert.
Schickt Euren Auftrag ohne Verzug

Baldwin-Hotel
Saskatoon
Saubere Zimmer. Gute Mahlzeiten.
Hoefliche Bedienung.
Omnibus am Bahnhof fuer jeden Zug.
Man spricht Deutsch.

Expert Watch Repairing
and Jewelry Manufacturing at lowest prices.
Mail orders shipped same day as received
McCARTHY's Wholesale and Retail Jewelry Store sells for less.
Drinkle Bldg. SASKATOON, Sask

Wenn in Humboldt
versuchen Sie mein
Roggenbrot und Weißbrot
10 cents jeder Laib. Kuchen und sonstige Süßigkeiten jeden Tag frisch.
Die „Purity Bäckerei,,
östlich hinter der „Royal Candy Kitchen. Erich Müller
Hier wird Deutsch gesprochen

Farmers!
Wenn Ihr nach **Watson** kommt, so besucht das
Alexandria Hotel
Mrs. T. J. Robinson, Prop.

All kinds of Meat
can be had at
Pitzel's Meat Market
The place where you get the best and at satisfactory prices.
WE BUY Cattle, Hogs, Sheep and Poultry. If you have them to sell let us know, we pay highest prices
Pitzel's Meat Market
Livingstone St., HUMBOLDT, Phone 52

Schickt Eure Uhren
und Schmucksachen zur Reparatur an
N. Cherniak, Uhren-Expert **Canora, Sask.**
Wir garantieren unsere Arbeit für 2 Jahre.
Spezielle Beachtung wird Post-Aufträgen gewidmet
Uhren und Schmucksachen jeder Art.
Wir sprechen deutsch.

Alle Aufträge für Druckarbeiten
besorgt die Buchdruckerei des St. Peters-Boten, Münster.

Wichtige Bekanntmachung
CANADIAN PACIFIC
Einwanderung nach Canada
Ein Abkommen wurde kürzlich getroffen zwischen der canadischen Regierung und der Canadian Pacific Company, wodurch der Canadian Pacific freie Hand gegeben wurde in der Auswahl, dem Transporte und der Verteilung aller Ansiedler, die passende weise in Canada absorbiert werden können.
Die Canadian Pacific Co. ist bevollmächtigt, die notwendige Einreise-Erlaubnis nach Canada an Passagiere auszustellen im Einklange mit den Vorschriften des Gesetzes und insofern die Ankömmlinge körperlich tauglich sind.
Das Abkommen erstreckt sich auf Deutschland, Polen, Rußland, Ukraine, Rumänien, Ungarn, Oesterreich, Czechoslowakei, Jugo-Slavien, Lithauen, Lettland und Esthland.
Wenn Sie daher Ihr Verwandten oder Freunde nach Canada kommen lassen wollen, so wenden Sie sich an Ihren nächsten Canadischen Pazifischen Agenten oder schreiben Sie in Ihrer eigenen Sprache an
W. C. Casey, General Agent
364 Main Street, Winnipeg, Man

Rundreise-Fahrscheine zu ermässigten Raten
Mit den Luxusdampfern
RESOLUTE, RELIANCE, ALBERT BALLIN
DEUTSCHLAND
Sowie den beliebten Dampfern mit nur einer Kajütenklasse
CLEVELAND, WESTPHALIA
MOUNT CLAY, THURINGIA
$175 von NEW YORK nach HAMBURG und zurück
(Zuzüglich Kriegssteuer)
Abfahrten wöchentlich.
Wegen Wiedereinreise-Certifikate und anderer Auskünfte wende man sich an autorisierte Agenten oder
United American Lines
(Harriman Line) Joint Service with
Hamburg American Line
656 Main St. Winnipeg, Can.

E. Thornberg
Händler in Juwelen und Schmuckwaren
Humboldt, Sask.
Reichhaltiges Lager in Uhren u. Geschenk-Artikeln aller Art
Fachmännische Reparaturen.

Deutsche Metzgerei, Wurstfabrik und Delikatessengeschäft.
Wir fabrizieren 35 Sorten feinste deutsche Wurst, auch Schinken, Speck, sowie reines Schweineschmalz zu niedrigsten Preisen. Da wir großen Umsatz haben, ist unsere Ware immer frisch und schmackhaft. Wir verschicken nach überall hin. Wiederverkäufer erhalten guten Rabatt. Auch importieren wir **Schweizerkäse,** Limburger, Gorgonzola, Roquefort, Edam usw. Auch kaufen wir frische Eier, Butter und Geflügel.
The Empire Meat Market, Ltd., Saskatoon, Sask.
320 second Ave. S. — G. C. HANSELMANN, Geschaeftsfuehrer.

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET
Frisches Fleisch aller Art stets vorrätig.
Unsere Spezialität: **Vorzügliche Würste.**
Bringt uns Eure Kühe, Kälber, Schweine und Geflügel, Lebend oder Geschlachtet. — Wir bezahlen höchste Preise.
SCHAEFFER-ECKER CO. - HUMBOLDT, SASK.

Die weite Verbreitung
des „St. Peters-Bote" sichert jedem in dieser Zeitung Annoncierenden nachhaltigsten Erfolg.